Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 11

Artikel: Miamis Auferstehung und Wiederaufbau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757874

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

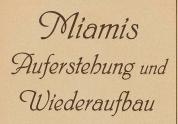
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

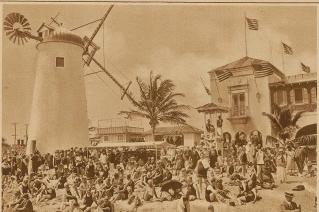
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





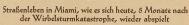
Joach der furchtbaren Sturmkatastropbe, die am 18. September lebten Jabres über Miami, diese reizende Stadt im Bande der Palmen und des Sonnenscheins, dabinbrauste und neben 106 Menschenleben ungebeure Sachwerte vernichtete, hätte wohl niemand geglaubt, daß

Eine Familie halbzivilisierter Seminole=Indianer in ihrer originellen Tracht, in der Nähe Miamis



Fröhliches Strandleben im Miami Beach Casino

binnen weniger Monate aus dem schaurigen blüben werde. Und doch! Der bewunderns-werte Geist der Hilfsbereitschaft und der Opferfreudigkeit, der spontan die Bevölkerung Floridas und der übrigen Staaten der Union beseelte, schuf, vereint mit den übermenschlichen Anstrengungen der Einwohner Miamis, selbst in überraschend kurzer Zeit ein Werk, das die kühn sten Hoffnungsplåne weit übertraf. Nur so war es möglich, das «Große Miami» auf diese Saison wieder derart berzustellen, daß es seine gastlichen Tore schon zu Beginn dieses Jahres den Besuchern aus der amerikanischen Finanz-Aristo kratie wieder öffnen konnte. Aber auch der bedeutende Handelsverkebr, der in Miam betätigt wird, bringt reges Beben in dieses pa Palmengårten und pråbtigen Anlagen. Große Spiel-plåße, komfortable Hotels und nicht zu vergessen di einzigartigen Strandbåder bilden für Arbeitsmüde Ferienbedürftige glückliche Erholungsgelegen beiten. Außerdem warten Genüsse und Vergnügungen edelster Art der werten Gäste.





MIAMI, vom Meere aus gesehen. Einzig die Palmen zeigen noch Spuren der Katastrophe